

# Protokolleintrag vom 26.11.2003

2003/455

Von Markus Schwyn (SVP) und Roger Bartholdi (SVP) ist am 26.11.2003 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Die Birmensdorferstrasse in Zürich Wiedikon ist seit Jahren eine Baustelle. Tramtrassees wurden erweitert und begrünt, Trottoirs verbreitert, Fahrspuren reduziert, unmögliche Traminseln realisiert, neue Tramhaltestellen geschaffen, neue Verkehrsanlagen realisiert und gefährliche Spurtrennungen eingebaut.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche baulichen Anpassungen wurden an und rund um die Birmensdorferstrasse zwischen Stauffacher und Stadtgrenze in den letzten 10 Jahren vorgenommen? (Die Interpellanten bitten um die detaillierte Angabe sämtlicher Bauvorhaben betreffend den Individual- und öffentlichen Verkehr.)
2. Wie viel haben diese Bauvorhaben jeweils gekostet? (Die Interpellanten bitten um den gleichen Detaillierungsgrad wie bei Frage 1.)
3. Wie viel haben sämtliche realisierten Bauvorhaben der letzten zehn Jahre für die Badenerstrasse und die Stampfenbachstrasse gekostet (Eine summarische Angabe der Gesamtkosten genügt.)
4. Wie stellt sich der Stadtrat zum Vorwurf, dass offensichtlich Millionenbeträge – wohlwissend mit einer Salami taktik – für die Durchsetzung rot-grüner Verkehrsanliegen an einzelnen Objekten am Parlament und am Stimmvolk vorbei ausgegeben werden, obwohl die Kompetenz des Stadtrates für den Gesamtbetrag bei weitem erschöpft wäre?